

's Feierobnd

4-st. pk 7/2015

Sopran/Alt

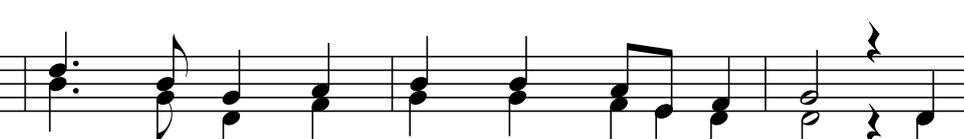


1. Die A - bend - son - ne ü - berm Wald in gold - nen Wol - ken ruht, ein
2. Im grü - nen Wald ein Vo - gel fliegt schnell sei - nem Nes - te zu, vom
3. Es zieht der Frie - de durch die Brust und singt sein Schlum - mer - lied, aus

Tenor/Bass

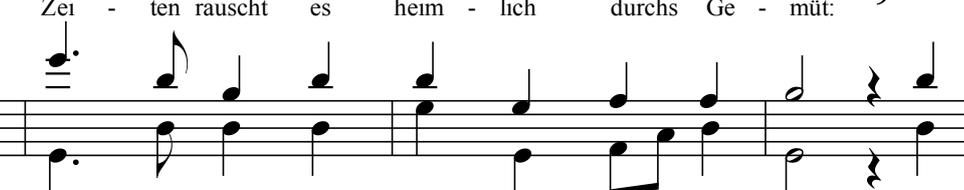


S/A



5
je - der legt sein Werk - zeug hin und schwenkt zum Gruß den Hut.
fer - nen Dorf die Glock - ke ruft und mahnt: "Legt euch zu Ruh!" } 's
längst ver - gang - nen Zei - ten rauscht es heim - lich durchs Ge - müt:

T/B



S/A



9
Fei - er - obnd, 's Fei - er - obnd, das Tag - werk ist voll - bracht, 's geht

T/B



S/A



13
al - les sei - ner Hei - mat zu, ganz lei - se kommt die Nacht.

T/B



Viele Jahre lang sang ich zusammen mit dem MGV Parkstetten dieses Lied, auch zu Beerdigungen. Es stammt aus dem Erzgebirge und wurde im Jahre 1903 vom Volksdichter Anton Günther komponiert. Nun, zum Tode unseres hochgeschätzten Willi Stautner, habe ich einen Satz für vier Stimmen gemacht. Möge er es hören und sich daran erfreuen!